



## Inhaltsverzeichnis

1	Wegbeschreibung.....	2
1.1	Anfahrt.....	2
1.2	Die letzten Meter.....	3
2	Tipps für Ihren Aufenthalt in Ker Palu.....	4
2.1	Mitbringen.....	4
2.2	Parken.....	4
2.3	Haustiere.....	4
2.4	Das Haus.....	4
2.5	Kamin.....	4
2.6	Unterhaltungselektronik: TV, Musik, Internet etc.....	5
2.7	Müll.....	6
2.8	Küche.....	7
2.9	Stromausfall.....	8
3	Das Meer.....	9
3.1	Strände.....	9
3.2	Muschelsuchen.....	9
3.3	Plage Bonaparte.....	9
3.4	Brehec Plage.....	10
4	Spaziergang rund um das Haus (Hunderunde).....	11
5	Einkaufen.....	12
5.1	Baguette und Croissant.....	12
5.2	Supermarkt.....	13
5.3	Markt.....	14
6	Paimpol.....	15
7	Ausgehen / Unterhaltung.....	17
7.1	Paimpol Hafen.....	17
7.2	Restaurant / Bar Le Balthazar.....	18
7.3	Restaurant Chez Tonton (Brehec).....	18
7.4	Coole Kneipe um die Ecke: Ty Bar in Lanleff.....	18
7.5	Unterhaltung: Kunsverein.....	19
8	Golf.....	20
8.1	Chateau Boisgelin.....	20
8.2	Golf Des Ajoncs d'Or.....	21
8.3	Golf de Begard.....	21
9	Ausflüge.....	22
9.1	Ile de Brehat (autofreie Insel mit Mittelmeervegetation),.....	22
9.2	Pontrieux.....	22
9.3	Chateau La Roche Jagu.....	23
9.4	Treguier.....	23
9.5	Die Küste bei Plougescrant.....	23
9.6	Bretonische Whisky-Destillerie.....	24
9.7	Zooparc de Trégomeur.....	24
9.8	Meeresaquarium in Tregastel.....	25
9.9	Ausflug „Cote Rose“.....	25
9.10	Point du Minard.....	26
10	Tidenkalender.....	27



## 1 Wegbeschreibung

Die meisten Navigationssysteme sollten mit

„Yvias, Kernou“ oder „22930 Yvias, 5 Route Kernou“ das Ziel in etwa treffen.

Für die letzten Meter bitte die nächste Seite beachten.

### 1.1 Anfahrt

Von Frankfurt aus ist die EINE Möglichkeit zur Anfahrt hier beschrieben:

<https://maps.google.de/maps/ms?vps=14&ie=UTF8&hl=de&oe=UTF8&msa=0&msid=200780110290687825672.0004c24584f4b0325bbe3&dg=feature>

Diese Strecke „Oben rum“ ist Maut-optimiert (15 € pro Strecke) und landschaftlich sehr nett.

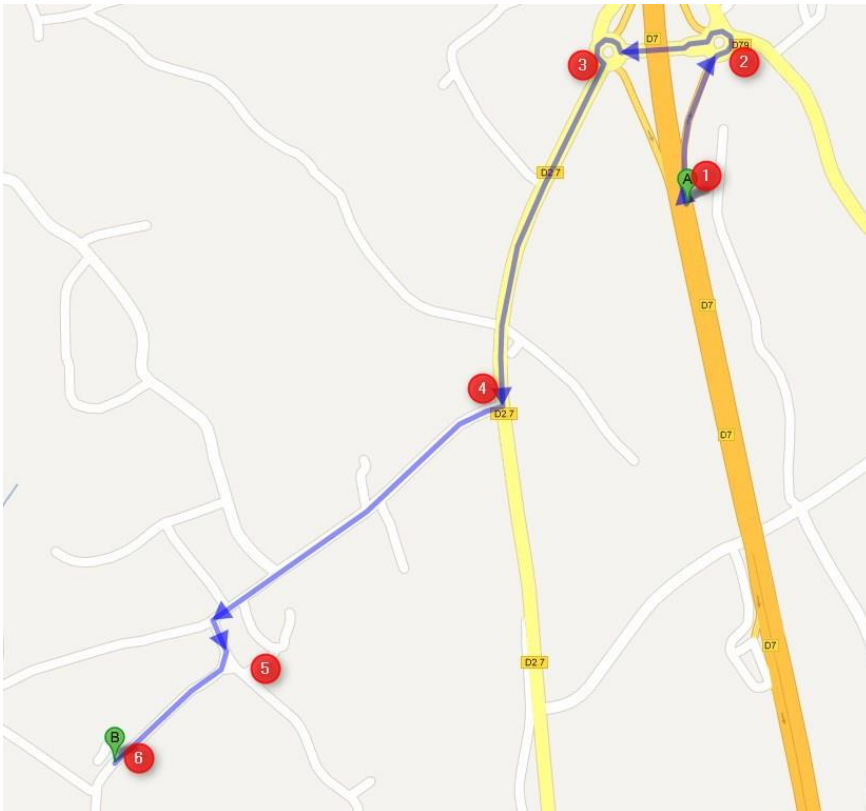
In Worten:

- Frankfurt - Aachen
- Quer durch Belgien, an Valenciennes vorbei. Optional bei Ausfahrt 14 "Chambrai Ouest, Baupaume" runter von der Autobahn und immer Richtung "Baupaume". (Kreisel, gleich die 1. rechts ab), um zur Abwechslung etwas Landstraße zu fahren.
- Von "Baupaume" (kann man auch direkt durch fahren und einen Kaffee trinken, man muss nicht die Umgehung nehmen) Richtung "Albert" (da die Umgehung nehmen), dann "Amiens".
- In Amiens entweder am 1. Kreisel direkt auf der Autobahn, oder weiter geradeaus und am Supermarkt tanken.
- Amiens Nordumfahrung auf der Autobahn, Ziel ist die "A29/E44" Richtung "Le Havre, Rouen".
- Nach ca. 60 km Ausfahrt "7" Richtung "Pont de Tancarville" (ist billiger als die große Brücke bei Le Havre, und ein bisschen Abwechslung zur Autobahn). Jetzt Landstraße immer Richtung "Pont de Tancarville" (Achtung, auf dieser Strecke gibt es öfter Geschwindigkeitskontrollen)
- Nach der Brücke vor "Beuzeville" links wieder auf die Autobahn A13 Richtung "Caen". Jetzt immer Richtung "Caen"
- Die Autobahn geht nach Caen rein, direkt davor Ausfahrt Richtung "Rennes". Je nach Verkehr (an späten Nachmittagen oft Stau) statt der kürzeren Südumfahrung die Nordumfahrung von Caen nehmen, dann Ausfahrt 9 Richtung "Rennes" und "Le Mont st. Michel" auf A84
- Hinter "Avranches" geht die Autobahn A84 Richtung Rennes an, da NICHT drauf sondern rechts ab auf die N175 Richtung "St. Brieux".
- Nach St. Brieux die Ausfahrt "Paimpol" (D6) (NICHT die Ausfahrt vorher, wo "Paimpol par la coute" steht).
- Diese Straße immer geradeaus Richtung "Paimpol", wird irgendwann 4-spurig, ab dann Augen auf: Die LETZTE Ausfahrt, bevor es wieder zweispurig wird, rechts "Yvias/Lanvollon" (Bei Tageslicht ist links der moderne Wasserturm zu sehen).

Schneller, teurer und etwas langweiliger ist die kürzeste Strecke (ca. 60 km weniger) über die Autobahn über Paris/Le Mans/Rennes (ca. 45 € Maut pro Strecke).



## 1.2 Die letzten Meter



Wenn Sie von Rennes kommen, befinden Sie sich bei St. Brieuc auf einer vierspurigen Umgehungsstraße Richtung Brest (R 12). Falls Sie aus Richtung Caen kommen, mündet die N 176 etwa 20 Kilometer vor St. Brieuc automatisch auf der R 12. Sie verlassen die Umgehungsstraße kurz nach St. Brieuc bei der Ausfahrt **Lanvollon/Paimpol direct** und fahren auf der D 6 Richtung Paimpol. Es kommt vor dieser Abfahrt schon eine Abfahrt **Paimpol par la côte**. Diese Abfahrt dürfen Sie **nicht** nehmen.

Kurz nach der Ortsumgehung Lanvollon wird die Straße vierspurig. Nehmen Sie am Ende des vierspurigen Abschnittes (links sehen sie einen Wasserturm) die Ausfahrt Richtung **YVIAS (1)**. Im ersten Kreisverkehr **(2)** fahren Sie Richtung **Yvias** (unter die Schnellstraße durch), im zweiten Kreisverkehr **(3)** folgen Sie dem Schild „**Lanleff/ Lanvollon** für Fahrräder und Traktoren“. Nach wenigen hundert Metern geht es rechts **(4)** nach **Kernou**. Nach ein paar hundert Meter macht die Straße eine links/rechts Kombination, an dieser Stelle links **(5)** wohnt Frau Lutz mit dem

Schlüssel für das Haus (blauer Gartenzaun). Von dort sind es nur ca. 300 Meter bis zu unserem Ferienhaus **(6)**



Die Telefonnummer von Frau Lutz lautet: 0033/2 96223004. Wenn sie aus Frankreich anrufen, lassen Sie die Vorwahl 0033 weg und setzen vor die 2 eine 0.

Für Navigatoren:

48°42'13.3"N 3°02'04.5"W

48.703703, -3.034576



## 2 Tipps für Ihren Aufenthalt in Ker Palu

### 2.1 Mitbringen

Wenn Sie keine Bettwäsche mit angemietet haben, dann bitte selber Betttücher (Doppelbett oben 2 Matratzen a 80\*200, im Kinderzimmer beide Einzelbetten 80\*200) und Bettbezug mitbringen. Handtücher ebenfalls mitbringen.

Geschirrtücher sind vorhanden.

Die Küche ist weitestgehend ausgestattet, kann sein dass mal der Zucker alle ist oder ein Gewürz fehlt. Einfach vor Ort nachkaufen und da lassen.

### 2.2 Parken

Links vom Haus ist ein Carport, der in der Regel von einem kleinen grünen Peugeot belegt ist. Dahinter kann man jedoch auch parken. Rechts vom Haus, also am Haus vorbeifahren und dann links die Einfahrt hoch, ist ein großer Parkplatz, uneinsehbar von der Straße.

### 2.3 Haustiere

Hunde sind grundsätzlich erlaubt, wenn sie im Mietvertrag mit angegeben wurden. Hundekot auf der Wiese oder auf dem Grundstück ist vom Mieter zu entfernen (Achtung: Wenn bei der Endreinigung noch Hundehaufen auf der Wiese gefunden werden, dann wird das nachträglich mit 50 € berechnet. Geht leider nicht anders). Schäden, die der Hund im Haus verursacht, sind vom Mieter zu begleichen. Der Garten ist durch einen Zaun begrenzt, es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass größere und sportliche Hunde diesen Zaun überspringen können. An den meisten Stränden sind Hunde erlaubt (siehe auch Kapitel 3 - *Das Meer* und 4 - *Spaziergang rund um das Haus (Hunderunde)*).

### 2.4 Das Haus

Der Schlüssel für das Haus ist für die Küchentür, das ist die erste Tür vom Parkplatz kommend. Wenn Sie die Türen abschließen wollen, müssen Sie die Türklinke bis zum Anschlag nach oben ziehen. An der Wohnzimmertür geht das ein bisschen schwer, dort auch zum Aufschließen die Klinke nach oben.

Das Bad unten nach dem Duschen lüften. Die Toilette oben wackelt ein wenig, mit etwas Vorsicht sitzen.

Das Haus ist ein Landhaus, mit Äckern und Bauernhöfen in unmittelbarer Umgebung. Wenn Sie oft die Türen offen haben, kann es sein, dass sich kleine Landmäuse und ländliche Insekten ins Haus verirren. Von daher sollten gerade „Städter“, die sich auf das Landleben freuen, mit diesen Untermietern rechnen. Wer mag, kann selbständig an deren Vertreibung aus dem Haus mitwirken.

In den Schlafzimmern oben vor dem Verlassen des Hauses nicht vergessen die Fenster zu schließen.

In der Küche gibt es keine Dunstabzugshaube, beim Kochen das kleine Küchenfenster öffnen und bei Bedarf auch die Küchentür. Der Wasserabfluss hat einen Fettabscheider, damit dieser nicht verstopft oder zu schnell vollläuft, bitte Fett z.B. aus der Pfanne nicht in die Spüle oder Toilette gießen, sondern mit Zewa aufnehmen und in den Müll.

Die Terrassenmöbel stehen in der Regel im Wohnzimmer und können bei Ankunft auf die Terrasse gestellt werden und sollen bei Abfahrt wieder ins Wohnzimmer unter die Treppe gestellt werden. Weitere Stühle gibt es im Gartenhäuschen. Die beiden Sonnenschirme stehen im Wohnzimmer neben dem Durchgang zur Küche.

Der Sicherungskasten ist in dem kleinen Abstellraum bei der Küche, dort steht auch die Waschmaschine. Wenn der Strom weg ist, dann ist in der Regel nicht die Hauptsicherung draußen, sondern der Strom wegen Überlast "abgeschnitten", siehe Kapitel 2.9 *Stromausfall*.

### 2.5 Kamin

Der **Kamin** funktioniert sehr gut, Holz ist an dem kleinen Gartenschuppen (wenn die Gäste vor Ihnen was übrig gelassen haben...). Zur Bedienung:

- Zwei Holzstücke längs eng aneinander legen. In den Zwischenraum drei Anzünder, anzünden und dann quer auf die beiden Holzstücke zwei oder drei weitere Holzstücke.
- Tür schließen, rechts oben an der Tür den Hebel für die Abluft ziehen, dann ist volle Abluft.
- Unterhalb der Tür den Regler für die Zuluft nach links, dann ist offen.
- Wenn das Holz gut brennt, den Zuluft- und Abluft-Regler auf die Hälfte oder gar ganz schließen. Mit diesen beiden Reglern ein wenig ausprobieren, wie das Feuer gemütlich brennt ohne auszugehen.



## 2.6 Unterhaltungselektronik: TV, Musik, Internet etc.

- **Die Stereoanlage** für CDs (auch MP3-CDs) mit Radio steht unter dem Fernsteher und ist eine unscheinbare weiße Kiste mit Fernbedienung:



Die Bedienung erfolgt entweder über die Fernbedienung (eingermaßen selbsterklärend) oder über ein paar Tasten am oberen Rand:

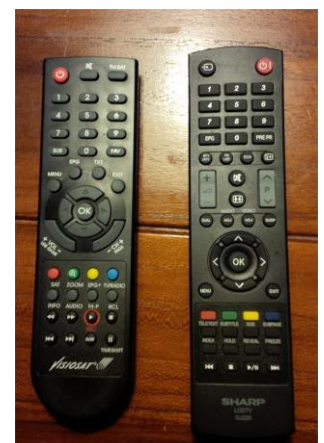


- Der Ein/Aus-Schalter
- Auswahl Quelle (FM-Radio, CD, USB, Aux, Bluetooth). Solange drücken, bis links im Display die gewünschte Quelle steht. Wenn ein Smartphone über Bluetooth angeschlossen werden soll: Quelle "BT Audio" wählen, und dann die gleiche Taste länger gedrückt halten. Im Display erscheint "Pairing" und ein kleines Lämpchen neben der Taste blinkt. Nun im Smartphone "SONY CMT-X3CD" auswählen (nach erfolgreicher Kopplung leuchtet das Lämpchen). Dann kann über die "E"-und "D"-Taste (oder über die Fernbedienung oder direkt am Smartphone) die Musikwiedergabe gestartet werden.
- Lautstärke
- Vor- und zurück (Bei CD/Bluetooth/USB: nächster/vorheriger Titel. Bei FM: Nächster Sender)
- Start/Stop der Musikwiedergabe
- CD Auswurf.

Der Radio-Empfang ist nicht sehr gut, auf den 4 Stationstasten auf der Fernbedienung sind die 4 Sender einprogrammiert, die es gibt (vorher auf der Fernbedienung "FM" drücken, oder den Funktionsauswahlschalter "B" so oft drücken, bis "FM" in der Anzeige erscheint).

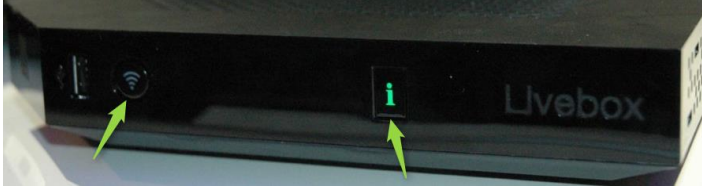
Auf der Rückseite der Box ist ein "Audio in"-Eingang, um andere Musikquellen über ein Klinke-Klinke-Kabel anzuschließen.

- **Fernseher** mit deutschen Programmen über Satellit. Die hier abgebildete rechte Fernbedienung („Sharp“) ist für den Fernseher, damit nur oben rechts anschalten. Die linke Fernbedienung („Visiosat“) ist für den Satelliten-Receiver, hier mit „-CH+“ die Kanäle durchblättern. Lautstärke lässt sich mit beiden einstellen. Mit „EPG“ kann die elektronische Programmzeitschrift eingeblendet werden.





- **Internet:** Am kleinen Tisch im Wohnzimmer ist ein DSL/WLAN-Router ("Orange Livebox").



Vorne sollten zwei Lämpchen in grün leuchten: Links das Symbol für WLAN, rechts das "i" für "Internet".  
Zum Anschluss von Laptops etc. an das WLAN auf der Rückseite den WPS-Schalter drücken:



Und am Endgerät das Netzwerk "ChezPaul" und "Verbindung mit WPS" (oder so ähnlich) auswählen. Dann sollten sich Endgerät und Router miteinander verbinden.

Wenn das nicht klappt, dann den langen "Clé de sécurité" auf der Unterseite als Passwort für das WLAN eingeben (Großbuchstaben beachten).

- Oben im Schlafzimmer ist ein Grundig **Internetradio**, das mit dem WLAN verbunden sein sollte. Damit kann man Internet-Radio hören. Auf der Rückseite ist ein USB-Stick mit Hörbüchern und Podcasts (bitte nicht mitnehmen). Die Bedienung ist vergleichsweise einfach. In den "Systemeinstellungen" ist der Einschlaf timer.
- Im ganzen Haus sind hunderte von **Büchern**, diese können gerne gelesen werden, nur nicht mitnehmen sondern dort lassen.
- Im großen Schrank im Wohnzimmer gibt es auch eine **Spielesammlung**.
- **Geheizt** wird über Elektroöfen, oder über den Kamin. Da der Schornstein direkt an der Wand des Schlafzimmers oben entlang geht, wird das Schlafzimmer angenehm geheizt. Bei den Elektroöfen aufpassen, dass keine Klamotten darüber gelegt werden.

Im Küchenschrank in der rechten Schublade liegen eine Reihe von Bedienungsanleitungen verschiedener elektrischer Geräte. Im Zweifel dort mal nachschauen und nachlesen.

## 2.7 Müll

Es gibt zwei Mülltonnen: Eine blaue für den gelben Sack (also Verpackungen), und eine braune für den Restmüll. Die Abholung erfolgt unterschiedlich:

- Die **braune** Tonne für den Restmüll wird jeden Mittwoch abgeholt.
- Die **blaue** Tonne für den gelben Sack wird alle zwei Wochen abgeholt. Wann genau steht auf dem Kalender in der Küche: Da sind gelbe und blaue Wochen eingetragen. Am Mittwoch in den blauen Wochen erfolgt die Abholung.
- Die Mülltonnen am Abend vorher an die Straße stellen.
- Für Glasflaschen gibt es einen Glascontainer. Dieser befindet sich an der Kreuzung kurz vor dem Haus von Familie Lutz, also nur ein paar Meter entfernt.



## 2.8 Küche

Bitte versuchen Sie möglichst wenig Fett durch das Spülbecken zu entsorgen. Das Haus hat eine eigene Kläranlage und einen Fettabscheider, der nicht verstopfen sollte. Nehmen Sie lieber Wisch&Weg und werfen dann alles in den Müll. Danke!

In der Küche gibt es:

- Spülmaschine
- Mikrowelle (steht im Kämmerchen mit der Waschmaschine. Bei Bedarf dort rausholen und in die Küche stellen)
- Backofen
- Ceranfeld-Herd mit 3 Platten
- Kühlschrank mit kleinem Gefrierfach
- Filterkaffeemaschine
- Toaster
- Hinreichend viel Töpfe, Geschirr, Gläser und Besteck (Geschirr auch im großen Schrank im Wohnzimmer).

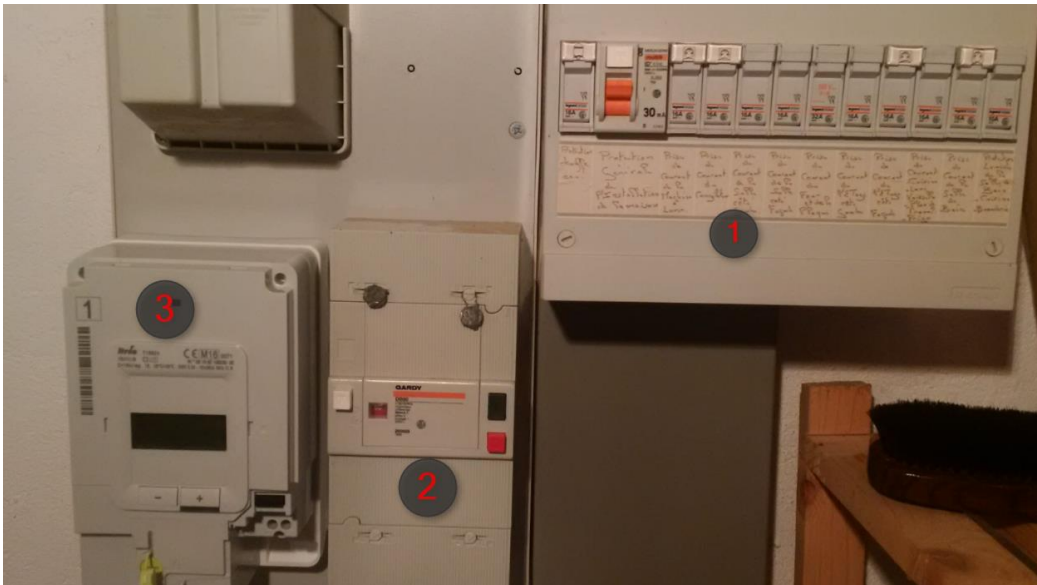
Vor der Küche ist ein kleiner Kräutergarten mit Rosmarin, Thymian, Salbei und anderen Kräutern. Diese können zum Kochen gerne genutzt werden.



## 2.9 Stromausfall

Es gab eine Zeit, da war alles ganz einfach: Ein üblicher Sicherungskasten (1) mit einer 30-Ampere Hauptsicherung (in Orange) und Einzelsicherung für die verschiedenen Stromkreise (alles in der kleinen Abstellkammer neben dem Bad).

Dann kam der Energieversorger und hat neue Kästen installiert (2 und 3). Der linke (3) zeigt im Display verschiedene Sachen an, vor allem aber kann er den Verbrauch direkt an den Energieversorger senden, somit ist ein Ablesen nicht mehr notwendig. Bei der Gelegenheit wurde eine neue Hauptsicherung (2) eingebaut. Sinn dieser Einbauten ist jedoch nicht neuer Service, sondern die sozialistische Stromzuteilung: Da in der Bretagne viel mit Strom geheizt wird, und trotz der vielen Atomkraftwerke der Strom nicht endlos fließen kann, werden jedem Haus nur eine maximale Kilowatt-Anzahl zugeteilt (in diesem Haus sind es 12 KW).



Wird (was eigentlich recht schwer ist) dieser aktuelle maximale Stromverbrauch überschritten, schaltet das Kästchen (3) die Stromzufuhr komplett ab.

Was hilft:

- Ruhe bewahren
- Taschenlampe am Handy
- An dem mittleren Kasten erst auf den roten Knopf (1) drücken, und dann den grauen (2) Schalter fest eindrücken. Nach ein paar Sekunden ist der Strom wieder da. Kann gut sein, dass er nach einigen Minuten wieder weg ist, dann alles nochmal.







### 3 Das Meer

#### 3.1 Strände

Brehec, Plage Bonaparte, Port Blanc, Tregastel.

In Brehec Plage sind zumindest der Beschilderung nach Hunde nicht erlaubt, das wird aber nur im August, wenn dort viele Badegäste sind, beachtet. Am Plage Bonaparte gibt es keine Einschränkungen für Hunde.

Nach einem Ausflug nach Lannion lohnt sich auch ein Sprung nach Saint-Michel-en-Greve, dort gibt es auch einen sehr breiten und tollen Strand.

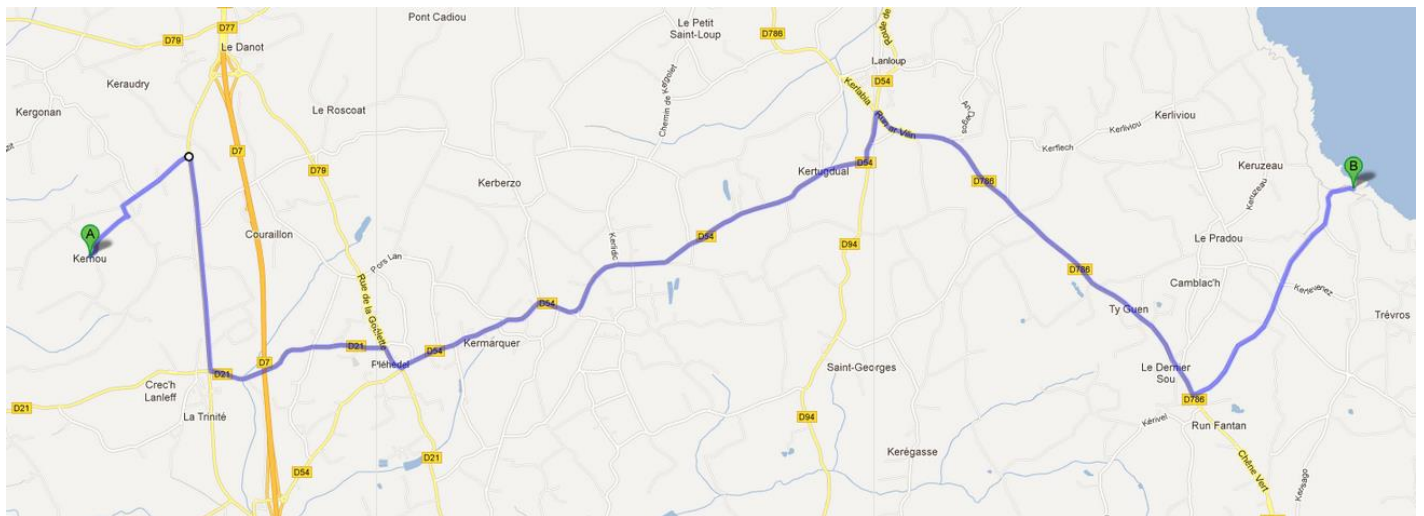
#### 3.2 Muschelsuchen

Bei Ebbe kann man bei Lanneros gut Herzmuscheln suchen. Wenn Sie von Lezardrieux auf der D 20 Richtung Lanmodez fahren, kommen Sie nach Lanneros.

#### 3.3 Plage Bonaparte



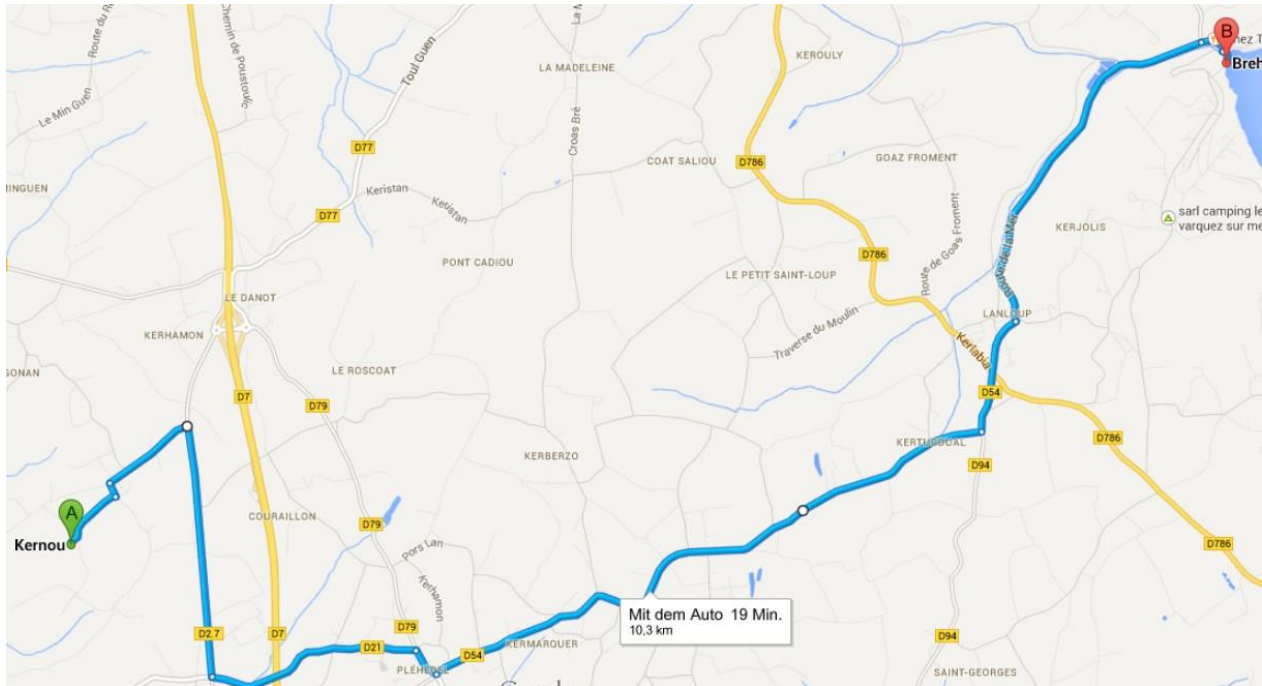
Unser Lieblingsstrand. Bei Ebbe mehrere Kilometer nahezu einsamer Sandstrand.



Hoch auf die Straße, da rechts. Dann in der Senke links, unter der Schnellstraße durch, nach Plehedel. In Plehedel an der Kirche links (da gibt es rechts einen kleinen Supermarkt, der auch sehr gutes Frischfleisch hat ) wieder raus aus Plehedel. Kurz danach aufpassen, die Straße macht einen Linksknick, nicht geradeaus fahren. Dann an der T-Kreuzung kurz vor „Lanloup“ links, und an der großen Kreuzung rechts. (Geradeaus geht's nach **Brehec Plage**, auch schön, dort ist das „Chez Tonton“, gutes Restaurant!). Auf der Landstraße ein wenig weiter, dann kommt ein Dorf „Dernier Sou“ („der letzte Pfennig“), in diesem Kaff geht's links zum „Plage Bonaparte“. (Mittlerweile auch mit Hinweisschild). Auf der linken Seite sind ein paar neuere Häuser, etwas zurückgesetzt, da geht's links ab. (Wenn man das Ortsende-Schild von „Dernier Sou“ siehst, ist man schon dran vorbeigefahren....) Diese Straße bis zum Ende, da gibt's einen Parkplatz, und da geht's zum Strand. Bei Ebbe kann man dort mehrere Kilometer spazieren gehen, bei Flut nur wenige Meter. Daher Ebbe/Flut-Kalender betrachten!



### 3.4 Brehec Plage



Etwas

Belebter ist der Strand bei Brehec Plage. Dort gibt es auch ein gutes Restaurant („Chez Tonton“) und direkt vorne am Hafen ein kleines Kaffee.

Wieder nach Plehedel, von dort Richtung Lanloup, und an der großen Kreuzung geradeaus drüber, bis die Straße am Meer endet.

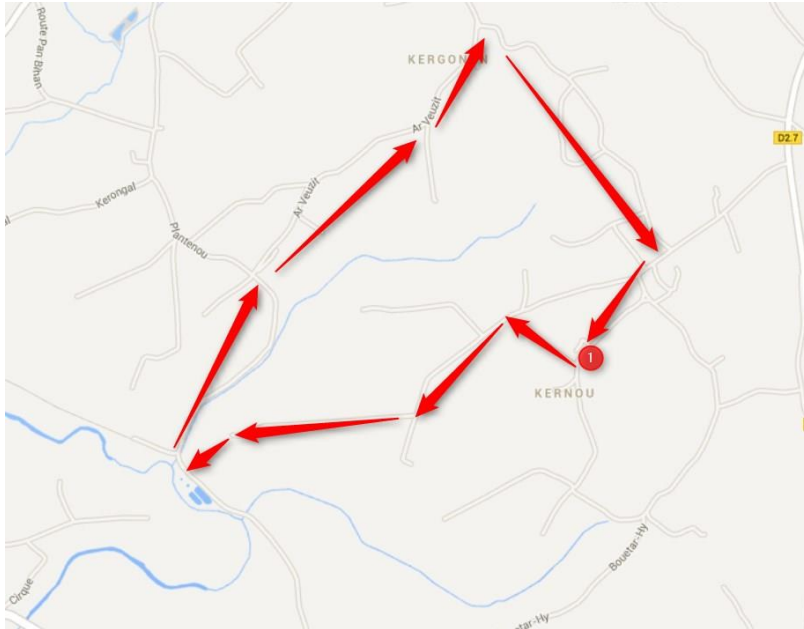


Rechts das „Chez Tonton“ mit der roten Markise.



#### 4 Spaziergang rund um das Haus (Hunderunde)

Rund um das Haus können kurze und etwas längere Spaziergänge unternommen werden.



Der erste ist ca. 1.5 Stunden lang: Sie gehen vom Parkplatz (1) ab den Weg zwischen den gegenüberliegenden Häusern bis zum Ende, dort links, dann den zweiten Feldweg rechts. Dieser mündet in einem Hohlweg, der ziemlich bergab führt. Nachdem Sie unten im Tal einen kleinen Bach überquert haben, wenden Sie sich auf der kleinen Straße nach rechts. Schräg links von der Wegeinmündung auf die Straße fließt der Leff, gleich daneben ist ein Wasserwerk. Die Straße führt nun stetig bergauf, rechts von Ihnen ist das Bach-Tal. Sie gehen dann Richtung „le Veuzit“, bei Kergognan rechts halten, vorbei an Cordia landen Sie wieder in Kernou. Auf der beigefügten Karte habe ich den Weg eingezeichnet.

Eine kurze Runde von ca. 30-40 Minuten geht einmal um das Haus:



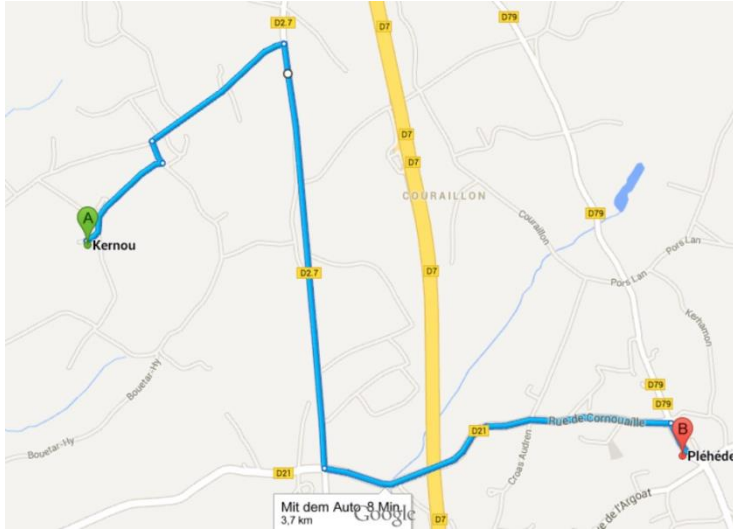


## 5 Einkaufen

Die Banken haben von Dienstag bis Samstag geöffnet, man kann überall mit der EC-Karte am Automat Geld bekommen.

Die meisten Geschäfte, außer den großen Supermärkten, haben montags geschlossen, die Supermärkte sonntags. Bis auf einen kleinen „City-Carrefour“ in Paimpol, der hat auch sonntags offen.

### 5.1 Baguette und Croissant

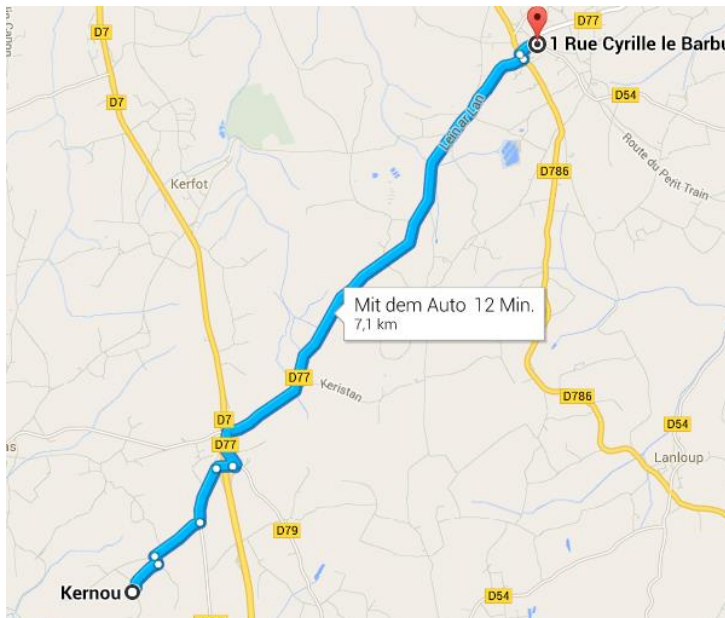


In **Pléhédel** hat 2017 der Bäcker wieder geöffnet.

An der Kreuzung mit der Kirche geradeaus fahren, dann auf der linken Seite.



Zwei **sehr guter Bäcker** sind in Plouezec:

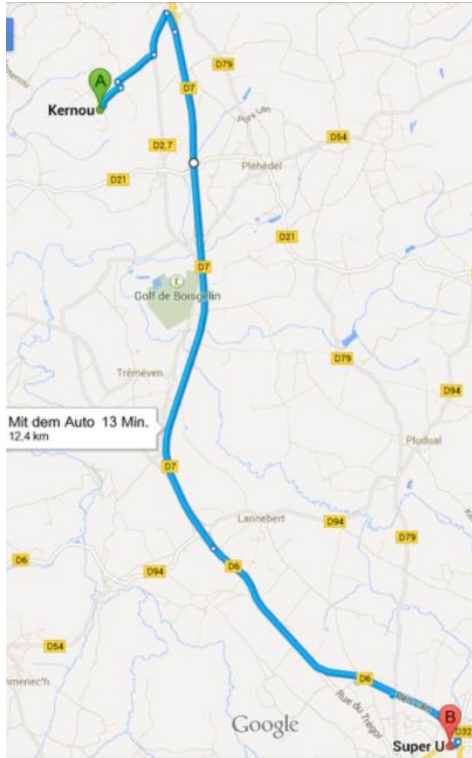


Am Kreisel an der Schnellstraße die Ausfahrt VOR der Auffahrt auf die Schnellstraße nehmen, dann immer geradeaus, bis nach Plouezec. Im Ort an der T-Kreuzung links und gleich wieder rechts hoch zum Platz an der Kirche. Auf dem Weg zur Kirche ist rechts ein neuer Bäcker mit kleinem Kaffee, oben an der Kirche ist die andere Bäckerei. Dieser Bäcker hat montags geöffnet, aber Dienstags geschlossen.

Beim **Lidl** in **Paimpol** (am 2. Kreisel) wird auch frisch gebacken, nicht nur Baguette sondern auch **ordentliches Brot**. Am dritten Kreisel in Paimpol, also knapp am Hafen, ist ein sehr gute Bäckerei/Konditorei.



## 5.2 Supermarkt



In **Lanvollon** (andere Richtung als nach Paimpol) gibt es einen neuen „**Super U**“:  
Die Schnellstraße in die andere Richtung fahren, und am großen Kreisel in Lanvollon die 1. Ausfahrt rechts. Dann direkt rechts ist der Supermarkt.

Ob nun Paimpol/Carrefour oder Lanvollon/Super-U bleibt sich gleich: Die Entfernung ist in etwa gleich, das Angebot ebenso.

Gegenüber der Kirche in **Pléhédél** ist ein kleiner Supermarkt mit einer guten Fleischabteilung (eigentlich ist es ein Metzger mit angeschlossenem Mini-Markt). Der Laden ist auch Sonntagvormittag geöffnet.



Wenn Sie nach **Paimpol** fahren, finden Sie nach dem zweiten Kreisverkehr rechts den großen Supermarkt „**Carrefour**“.

Man kann dort mit Kreditkarten bezahlen. Für die Einkaufswagen benötigt man ein 1 €-Stück.

Dort kann man auch Tanken, aber die "Total Access" an der Hauptstraße ist seit einiger Zeit gleichgünstig oder sogar ein Cent billiger.

Noch vor dem Carrefour ist ein Gartenladen („Magasin Vert“) und ein kleiner Baumarkt („Mr. Bricolage“) auf der rechten Seite:





## *Ker Palu Ferienhaus in der Bretagne*

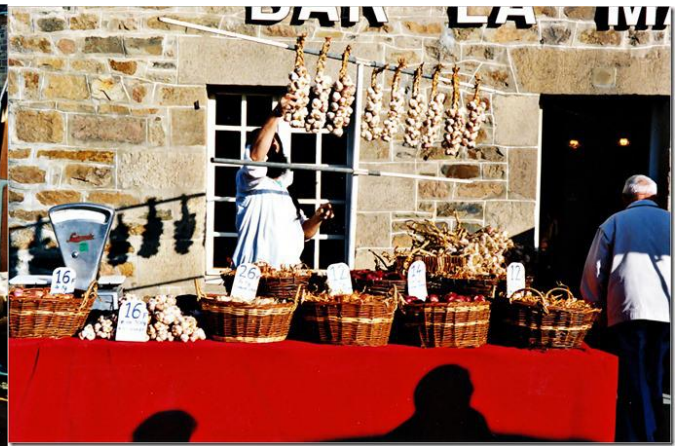


Der kleine **City-Supermarkt** in Paimpol hat auch sonntags geöffnet.

Am Kreisel geradeaus, dann geht die Straße nach rechts zum Hafen, geradeaus ist Einbahnstraße. Dort auf der rechten Seite ist der Carrefour City.

### 5.3 Markt

Dienstagvormittag ist in der Altstadt von Paimpol großer Markt, wo man so ziemlich alles kaufen kann.



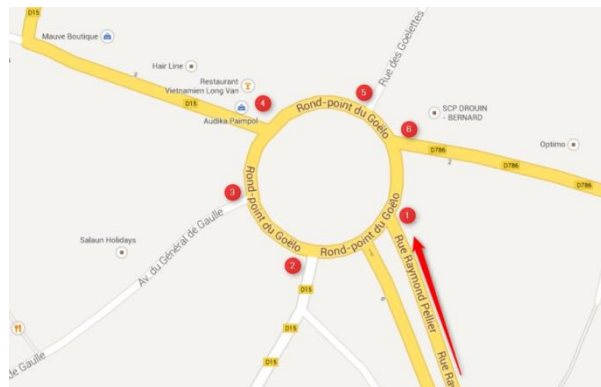
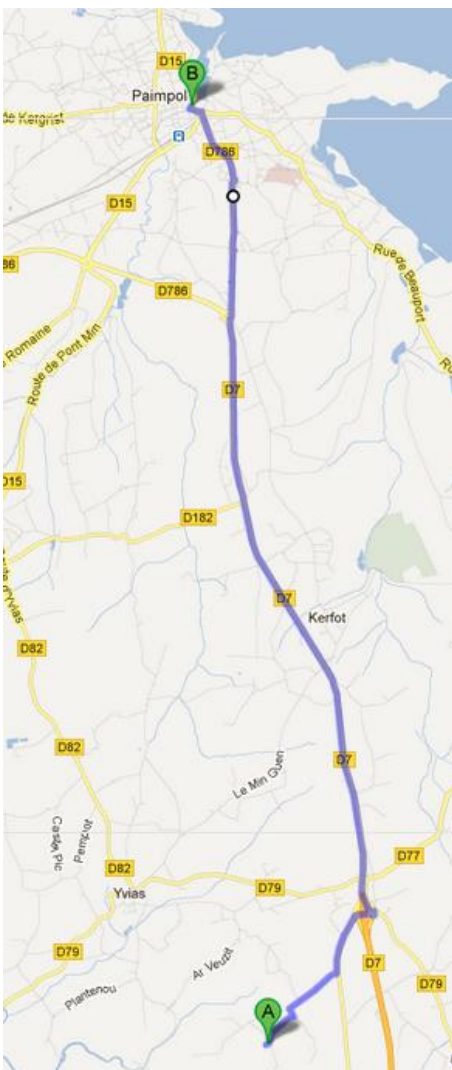


## 6 Paimpol



Paimpol war früher mal ein bedeutender Fischereihafen und ist heute immer noch ein aktives Fischereistädtchen mit Wassersport-Aktivitäten.

Am Hafen in einer der zahlreichen Cafés (z.B. "L-Epoque") sitzen und einfach nur auf die Boote schauen, oder der Dorfjugend zuschauen, die mit ihren Mopeds die „Croisette“ entlang düsen.

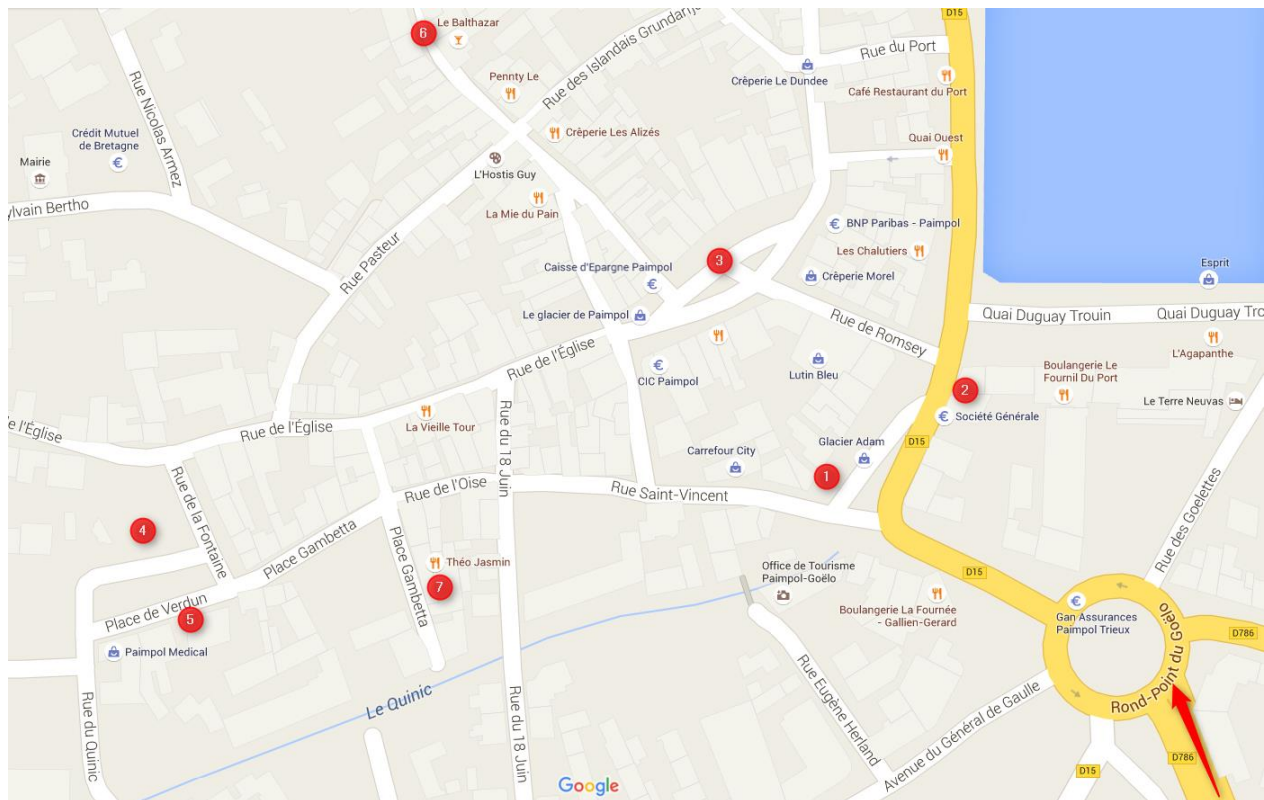


Direkt in der Stadt (am Carrefour vorbei) stößt man auf einen Kreisel:

1. Der Weg von und nach Kernou
2. Zum Bahnhof und wieder raus aus der Stadt
3. Zum Bahnhof (auf der anderen Seite), einem Parkplatz und einigen Geschäften.
4. In die Altstadt
5. Kleiner Parkplatz und zum Hafen
6. Zur „Küstenstraße“, (Richtung „Plouezec“, die ist auch schön, wenn man die fährt kommt man an der Kreuzung in Lanloup raus, siehe Wegbeschreibung zum Plage Bonaparte).

Direkt an diesem Kreisel auf der linken Seite sind eine sehr gute Bäckerei (leckere Kuchen etc.), daneben ein Metzger und ein Fischgeschäft.

Das Auto entweder bei Ausfahrt 5 abstellen, oder auf dem Parkplatz bei Ausfahrt 3. Mutige probieren es direkt am Hafen, d.h. Ausfahrt 4 und dann rechts einen Parkplatz suchen.



In der Innenstadt Paimpol gibt's:

1. Ein Zeitungsgeschäft, hat auch manchmal deutsche Zeitschriften. Um die Ecke ist der Carrefour City und das Tourist Office.
2. Einen Geldautomaten (neben einigen weiteren in der Stadt verteilt)
3. Einen kleinen Platz in der Altstadt mit Geschäften und Restaurants,
4. Dienstagvormittags an der Kirche einen Markt.
5. Dort gibt es (recht neu) ein Käsegeschäft. Wenig Auswahl, äußerst leckerer Käse.
6. Zu empfehlen ist das „Le Balthazar“, ein sehr nettes Lokal mit kleiner aber guter Speisekarte.
7. Das "Theo Jasmin" ist ein gutes Restaurant.

Ansonsten einfach ein bisschen durch die Altstadt schlendern.





## 7 Ausgehen / Unterhaltung

Wer in der Bretagne Urlaub macht wird kaum großstädtisches Nachtleben erwarten, aber zur Zerstreuung und zum Essengehen gibt es einige Adressen. Hier unsere persönlichen und selbst getesteten Vorschläge:

### 7.1 Paimpol Hafen



Rund um den Hafen in Paimpol gibt es eine Vielzahl an Restaurants und Bars. Die an der Westseite (Restaurant du Port etc.) pflegen eher touristische Angebote (bis auf das "Quai Ouest"), an der Ostseite ist zwar nicht so viel los, dafür scheint abends dort die Sonne.

Neu ist das "Aux Vieux Gréments", eine typische Creperie. Daneben die "Bar de la Falaise", eine typische Bar für einen Absacker in der Sonne am Hafen.



Eher "cool" ist das "Cabane sur les Quais".

<https://www.facebook.com/SurLesQuaisPaimpol22500/>

Bei gutem Wetter draußen sitzen, sonnenbebrillte junge Leute um sich herum, angenehmer Reggae aus den kleinen Boxen. Sehr freundliche junge Bedienungen servieren kleine Kost der Art "Fingerfood". Drinnen gibt es sehr gute Küche, Menüs ab 24 € und täglich wechselnd. Sehr gut besucht, also besser mal hingehen und einen Tisch reservieren.



Direkt gegenüber, auf der bevölkerten Seite des Hafens in Paimpol, ist das „**Le Quai Ouest**“ (<http://www.restaurant-paimpol.com/>). Im Erdgeschoss eine einfache Kneipe, die ab und zu abends auch Live Musik hat (immer mal wieder Aushänge beachten), ist im ersten Stock mit wunderschönem Blick auf den Hafen ein gutes und sehr angenehm eingerichtetes Restaurant. Die Menüs mit Standardessen liegen um die 20 Euro, die Karte angenehm kurz, es gibt halbe Flaschen Wein. Eine echte Alternative zu den umliegenden und in der Saison eher touristisch orientierten Hafenrestaurants.

## 7.2 Restaurant / Bar Le Balthazar

Mitten in der Altstadt von Paimpol liegt das Balthazar, ein sehr beliebtes Restaurant, seit Ende 2015 mit neuen engagierten Besitzern. Ab und zu Live-Musik. Mehr unter <http://lebalthazar.fr/>. Reservierung empfohlen.

Schräg gegenüber ist eine lustige **Rock-Kneipe**, "Le Cargo", mit lokaler Jugend, für einen Absacker nach dem guten Essen.

## 7.3 Restaurant Chez Tonton (Brehec)



Im kleinen Brehec gibt es mit dem **Chez Tonton** ein sehr gutes Restaurant. Bei schönem Wetter kann man draußen sitzen, aufs Meer schauen und „Moules et Frites“ mit Spezialsauce essen.

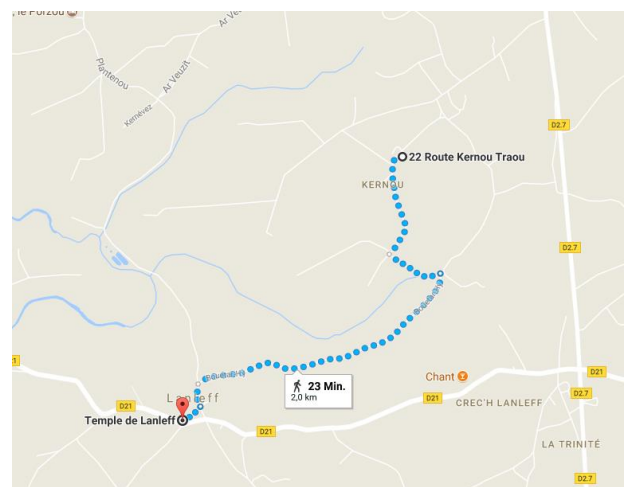
## 7.4 Coole Kneipe um die Ecke: Ty Bar in Lanleff



Direkt neben dem 1000 Jahre alten Tempel in Lanleff ist die "Ty Bar", geöffnet Donnerstag bis Samstag. Lokales Bier, lokale Leute, Musik von Vinyl-Schallplatten, und mit etwas Glück ein wenig Fingerfood.

<https://www.facebook.com/letybar22/>

Zu Fuß ca. 20 Minuten, oder mit dem Auto: Zur Straße hoch, rechts, in der Senke wieder rechts, und in Lanleff rechts dem Wegweise "Temple.." folgen.





## 7.5 Unterhaltung: Kunstverein

Es gibt seit einigen Jahren einen Kunstverein



<http://limagequiparle.org/>

der neben Fotoausstellungen und Workshops auch ab und zu Konzerne in einer kleinen Halle veranstaltet.

Die Termine sind besser auf der Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/Limage-qui-parle-Association-136660609833551/>

zu finden.

Der Veranstaltungsort:





## 8 Golf

Die Bretagne ist als Golfregion in Deutschland noch nicht sehr bekannt, aber viele Engländer fahren übers Wochenende „rüber“, da die Golfplätze noch vernünftige Greenfees verlangen, die Landschaft eben bretonisch und damit abwechslungsreich ist, und die Plätze (außer im Juli/August) nicht überlaufen sind.

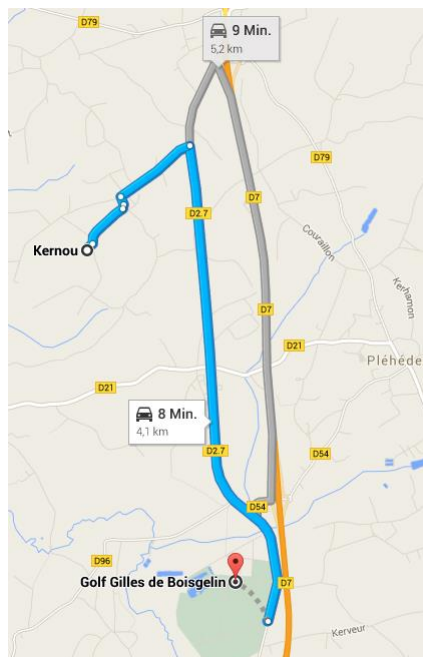
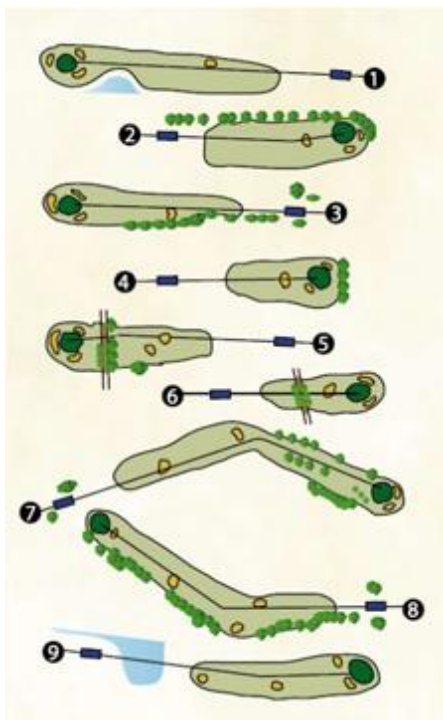
Um Umkreis von 30 Kilometer finden sich drei sehr schöne Plätze, insgesamt gibt es über 30 Plätze in der Bretagne.

### 8.1 Chateau Boisgelin

<http://www.leboisgelin.com/anglais/the-golf/services-33/>

<https://www.facebook.com/pages/Chateau-de-Boisgelin/119005681569083>

Ein 9 Loch Platz, rund um ein Schloss. Entfernung 4 Kilometer





### 8.2 Golf Des Ajoncs d'Or

<http://www.golfdesajoncsdor.fr/>

Nur 20 Minuten entfernt, ein langer 18 Loch Platz in einem großen Park.

Golf Des Ajoncs d'Or, avenue des Ajoncs d'Or, 22 410 LANTIC, Tél. 02 96 71 90 74



### 8.3 Golf de Bégard

Natürlicher Park mit 18 Löchern,

<http://www.golfdebegard.com/>

<https://www.facebook.com/pages/Golf-de-B%C3%A9gard/370921141737>

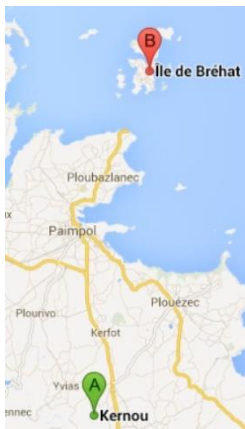
18 Loch Platz, 30 Kilometer nach Westen





## 9 Ausflüge

### 9.1 Ile de Bréhat (autofreie Insel mit Mittelmeervegetation).



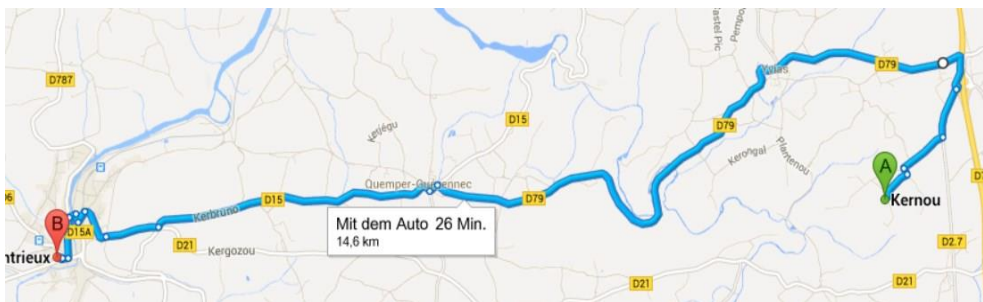
siehe <http://www.spiegel.de/reise/europa/ile-de-brehat-gesamtkunstwerk-insel-a-251935.html>

Einfach durch Paimpol durchfahren (am Hafen entlang), da kommen schon die ersten Hinweisschilder.

Im August allerdings sehr gut besucht.

Die alten Seefahrer brachten viele exotische Pflanzen aus allen Herren Ländern mit nach Hause und diese Pflanzen gedeihen hier wegen dem Golfstrom außerordentlich gut. Daher wird die Île de Bréhat auch Blumeninsel genannt.

### 9.2 Pontrieux



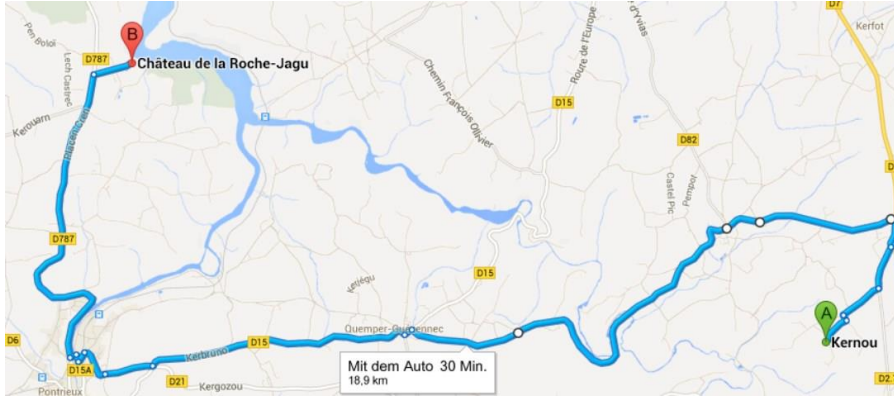
Sehr schönes Städtchen mit kleinem Fluss („Trieux“. Daher der Name: „Brücke über den Trieux“). In der „Innenstadt“ ist ein kleiner Platz mit Parkplatz, dort gibt es ein sehr nettes Weingeschäft.

Pontrieux war vom 15. Jahrhundert bis zum 19. Jahrhundert eine aktive Handelsstadt, in der hauptsächlich Getreide, Leinen und Flachs, Wein, sowie Pferde gehandelt wurden. Bis zum 19. Jahrhundert war die Brücke von Pontrieux das einzige Verbindungsstück zwischen der Ortschaft Guingamp und dem Meer, welches es erlaubte, von einem Ufer des Trieux (Trégor) zum anderen (Goëlo) zu gelangen.

Am einfachsten hoch zur Schnellstraße, und dort im 1. Kreisel einmal fast rum und die Ausfahrt „Yvias“ nehmen, von dort im Grunde immer gradeaus.



### 9.3 Chateau La Roche Jagu



Wenn man schon in Pontrieux ist, ist es auch nicht mehr weit zum „Chateau de la Roche-Jagu“ ([www.larochejagu.fr](http://www.larochejagu.fr))



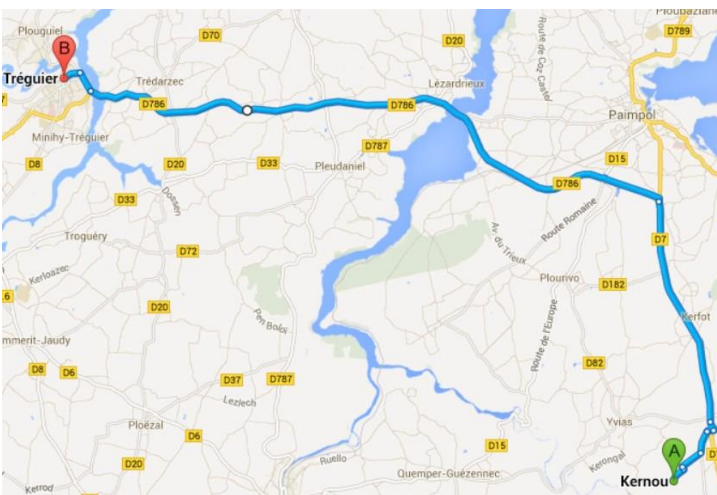
Eine herrliche Aussicht, großzügig gestaltete Gartenanlagen - u. a. mit

einem kleinen Palmengarten und einer gewaltigen Kamelienflut, die auch einen Besuch in der frühen Jahreszeit lohnt - sowie Pflanzenmärkte und wechselnde Ausstellungen in seinen schönen Räumen machen dieses Schloss attraktiv.

Zu Pfingsten gibt es ein "Blumenfestival", viele Gärtnereien aus der Bretagne stellen ihre Pflanzen vor (und verkaufen sie. Eine dort erworbene Rose lebt bis heute bei uns).

Zum Nationalfeiertag am 14. Juli gibt es (meist) auf einer Wiese neben dem Schloss ein OpenAir-Festival mit verschiedenen Bands. Bei schönem Wetter ist das ein herrlicher Ausflug für die ganze Familie, Picknickdecke nicht vergessen. Am besten in der Touristinfo in Paimpol nachfragen, ob es stattfindet.

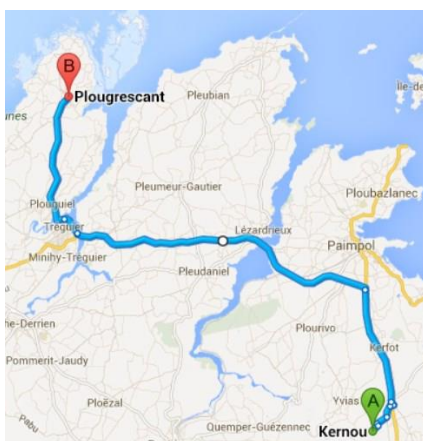
### 9.4 Treguier



Nur eine halbe Stunde entfernt eine sehr schöne alte Stadt mit der Basilika St. Tugdual, eine alte gotische Kathedrale



### 9.5 Die Küste bei Plougrescant



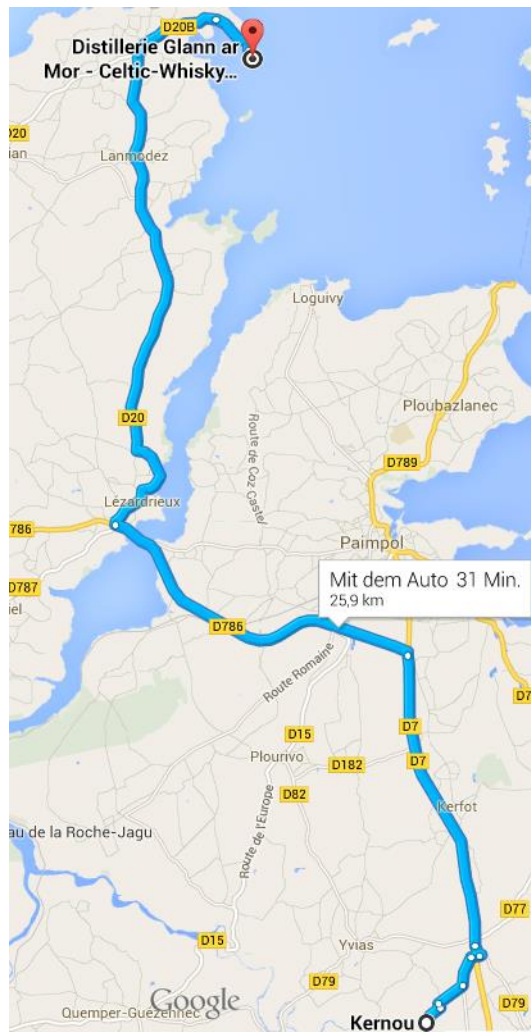
Von Treguier auch nicht mehr weit ist es nach Plougrescant und dort die wild zerklüftete Küste entlang.

Vorher Ebbe/Flut-Kalender betrachten!

(siehe Kapitel 10 - Tidenkalender auf Seite 27)



## 9.6 Bretonische Whisky-Destilliererie

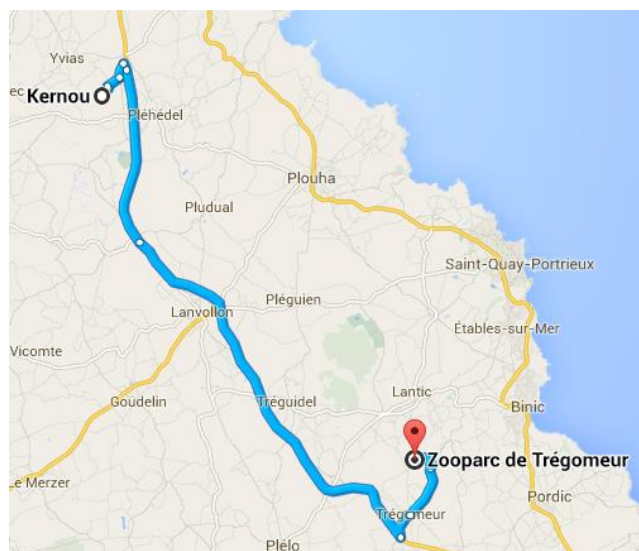


Die keltische Geschichte dieser Region lässt sich auch daran erkennen, dass hier eine der wenigen Single-Malt Destillierereien außerhalb Schottlands zu finden ist (mit einem eigenen Regal im sehr gut sortierter Whisky-Laden an dem kleinen Platz in Paimpol).

Der Inhaber Jean Donnay brennt nach alter Tradition, das heißt direkte Befuerung der Brennblase, langsame Destillation in kleinen Brennblasen, sowie hölzerne Gärbehälter. Dafür wurde **Glann Ar Mor** (bret.: "an der See") mit der Nominierung für den "Innovator Of The Year"-Award 2009 des Whisky Magazine bedacht.



## 9.7 Zooparc de Trégomeur



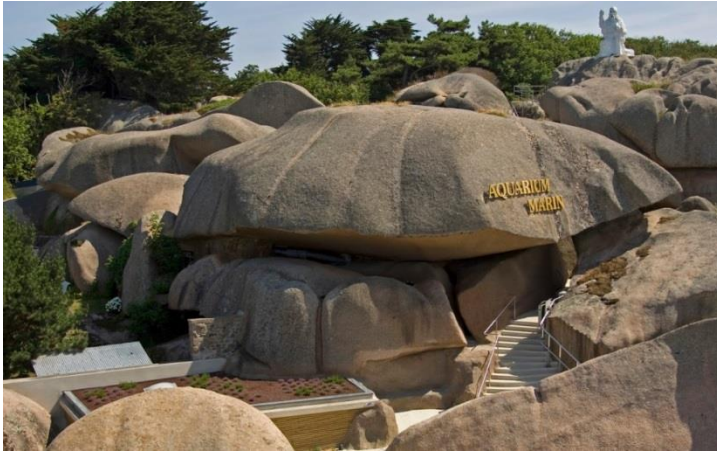
Nur eine halbe Stunde entfernt (zurück Richtung St. Brieux) ist ein Zoo ([www.zoo-tregomeur.com](http://www.zoo-tregomeur.com)) mit 50 verschiedenen Tierarten



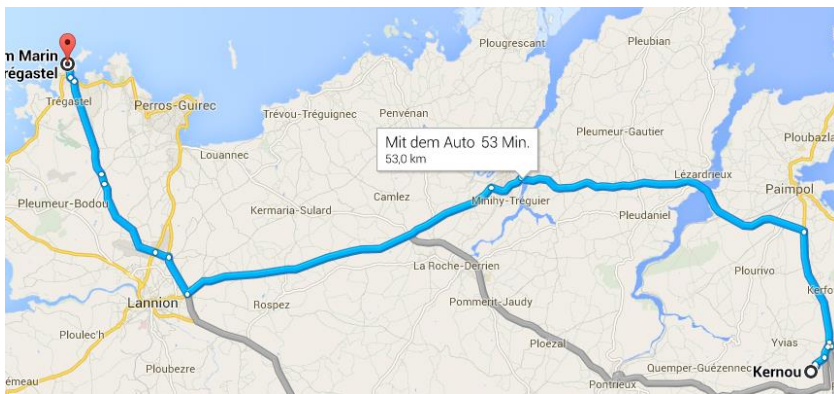




## 9.8 Meeresaquarium in Tregastel

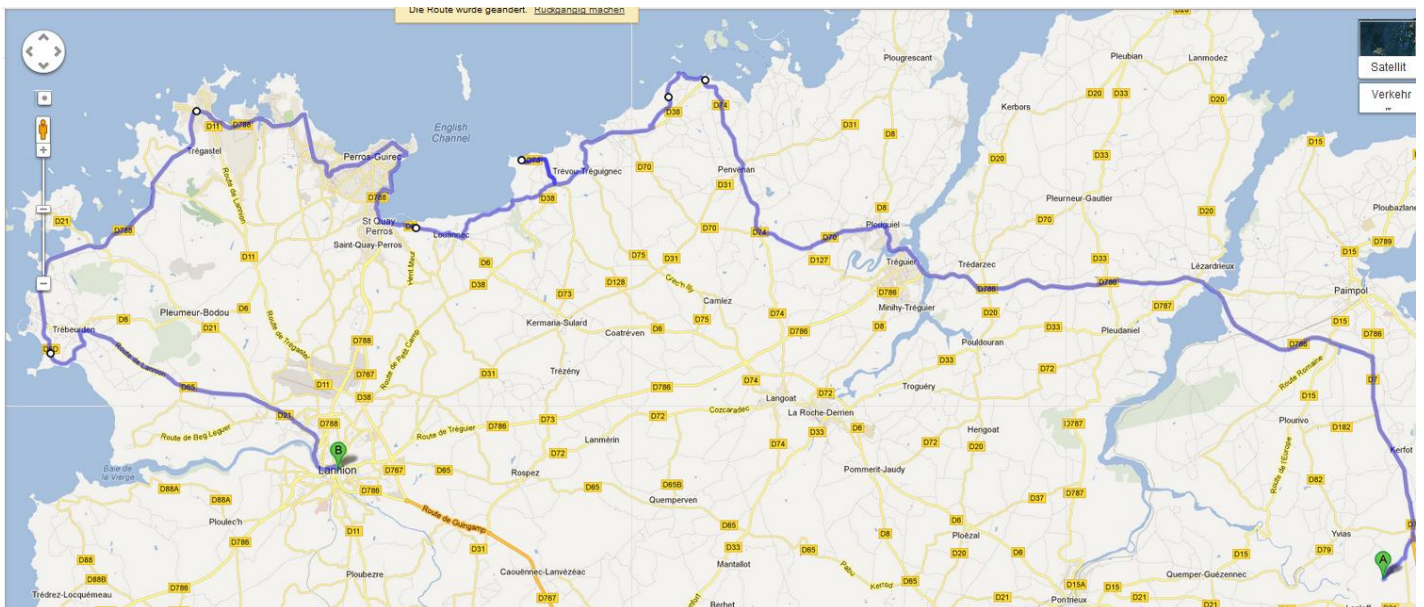


Das Meeresaquarium von Trégastel (<http://www.aquarium-tregastel.com/de/visite-aquarium.htm>) befindet sich inmitten der Grotten aus rosa Granit. In der Vergangenheit hat dieser Ort verschiedenen Zwecken gedient. So gab es dort früher einmal eine Kapelle, dann wurde ein Munitionsdepot während des Krieges eingerichtet, darauf wurde er bewohnt und es gab hier auch ein prähistorisches Museum. Heute wird der Besucher vom Labyrinth aus den beeindruckenden von der Natur geformten rosa Granitblöcken überrascht, in dem sich das Meeresaquarium befindet. Am Ende der Besichtigung kann man vom höchsten Punkt eines der Granitfelsen einen wunderschönen Überblick über die Küste des rosa Granits genießen.



Trégastel ist eine knappe Stunde von Kernou, und lässt sich mit anderen vorgeschlagenen Routen kombinieren.

## 9.9 Ausflug „Cote Rose“



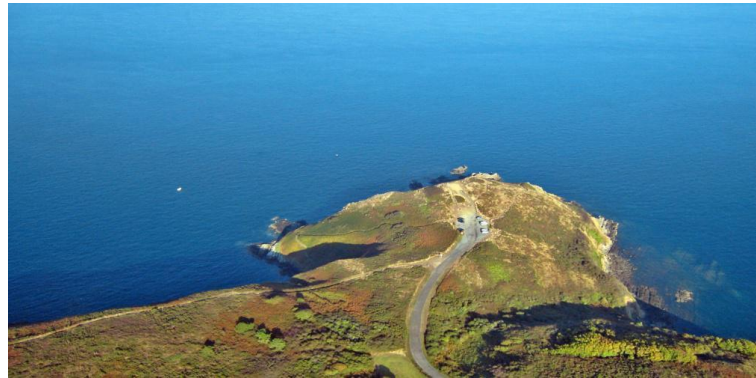
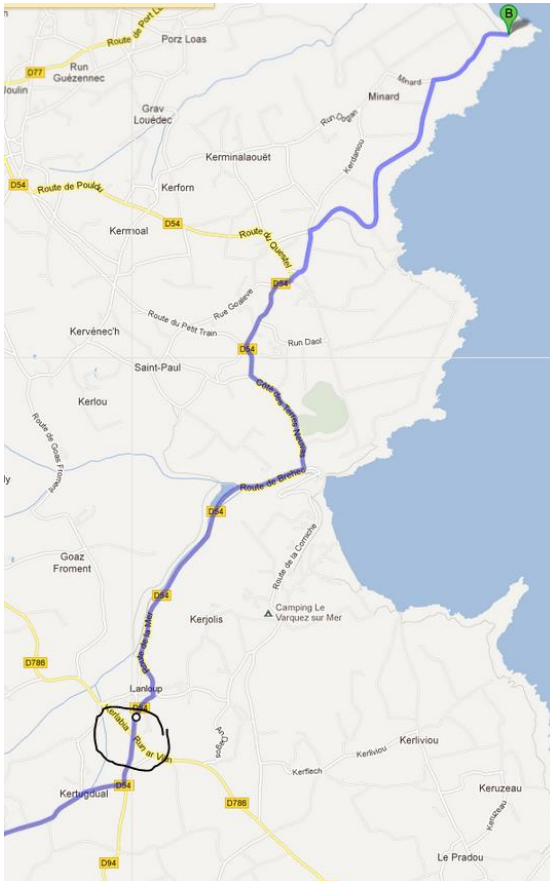
Über Paimpol nach Tréguier nach „Port Blanc“ und dann immer der Küste entlang nach „Perros Guirec“ (schönes Städtchen), weiter die Küste entlang nach Lannion. Von dort aus quer wieder zurück nach Paimpol. Ist ein Tagesausflug.



## 9.10 Point du Minard

Schöner Felsen zum Klettern und aufs Meer schauen.

Weg wie zum Plage Bonaparte, nur in Lanloup nicht rechts, sondern geradeaus nach Brehec Plage. In Brehec kurz vor dem Restaurant links hoch, der Landstraße folgen. In „Questel“ bisschen aufpassen und nach Schildern zum „Point du Minard“ suchen, geht nach rechts ab ein Weg. Am Point gibt's einen Parkplatz. Zurück einfach mal den kleinen Straßen direkt an der Küste folgen.





## 10 Tidenkalender

Da Ebbe und Flut gerade für Strandspaziergänge wichtig sind, hilft ein Programm für Tidenkalender.

Kostenfrei und praktisch ist das Programm „WXTide32“, zu beziehen unter <http://www.wxtide32.com/index.html>

Gibt es auch als Android-App.

Unter „Locations“ kann direkt Paimpol ausgewählt werden (vorher „France“ als Land auswählen). Das Programm zeigt dann die Ebbe und Flut sehr schön an. Für die Nutzung des Programms ist keine Internetverbindung notwendig.

